

Inhalt

Vorwort	5	
<hr/>		
1	Einleitung	13
<hr/>		
2	Übergang zwischen Kindheit und Erwachsensein	16
2.1	Das Ende der Schulzeit	17
2.2	Vorbereitung auf den Übergang	29
2.3	Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die Berufsausbildung	33
2.4	Aufnahme in den Berufsbildungsbereich in einer WfbM	37
2.5	Aufnahme in eine Tagesförderstätte	38
<hr/>		
3	Arbeiten mit Autismus	41
3.1	Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen	43
3.2	Arbeitsbereiche	48
3.3	Strategien für das erfolgreiche Gelingen	50
3.4	Unterstützung durch den TEACCH-Ansatz	51
3.5	Soziale und kommunikative Herausforderungen	57
3.6	Umgang mit Verhaltensproblemen	61

4	Wohnen, Tagesgestaltung und Förderung	68
4.1	Auszug aus dem Elternhaus	69
4.2	Ablösungsprozess	72
4.3	Wohnmöglichkeiten für autistische Menschen	78
4.4	Erfordernisse an Wohnstätten	83
4.5	Suche nach einer geeigneten Einrichtung	89
4.6	Feierabend, Wochenenden und Urlaub	92
4.7	Selbstständigkeit	96
4.8	Soziale Beziehungen und Freundschaften	97
4.9	Förder- und Therapieangebote im Alltag	100
4.10	Umgang mit Verhaltensproblemen	114
5	Autismusspezifische Krisen	126
5.1	Auslöser für Krisen	127
5.2	Verarbeitung der Autismus-Spektrum-Störung	132
5.3	Veränderungen	134
5.4	Sexualität	136
5.5	Komorbiditäten	144
5.6	Krankheit und Schmerz	153
5.7	Arztbesuche und Krankenhausbehandlung	161
5.8	Umgang mit Krisen	165
5.9	Aufklärung der Mitbewohner*innen und Kolleg*innen über Autismus	175
6	Veränderungen in der Herkunftsfamilie	188
6.1	Älterwerden der Eltern	190
6.2	Krankheit und Tod der Eltern	191
6.3	Umgang mit Verlust und Trauer	192
6.4	Geschwisterbeziehungen	198

7 Älterwerden des Menschen mit Autismus 203

7.1	Veränderungen im Alter mit Zunahme von Alterserkrankungen	204
7.2	Lebensqualität	207
7.3	Renteneintritt	208
7.4	Biografiearbeit	214
7.5	Förderung im Alter	217
7.6	Gestaltung der Umgebung	220
7.7	Dementielle Veränderungen	223
7.8	Palliativmedizin, Pflege und Sterbebegleitung	230

8 Ausblick 234

Anhang 237

Literaturverzeichnis	237
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	257